

Ein Stürmer mit über 300 Toren

Der Blick in die Statistik dominierte die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des Sportvereins Albaching (SVA): So machte etwa im vergangenen Jahr Matthias Bareuther mit 36 Spielen die meisten Spiele für den SVA. Er schoss dabei 53 Tore.

Albaching – Patrick Kainz erreichte im letzten Jahr 35 Spiele und 16 Tore, gefolgt von Christian Bareuther mit 34 Partien und elf Toren. Matthias Bareuther wurde für seine Leistung besonders geehrt: Er spielte zum 250. Mal für den SVA und ist der einzige Kicker in Albaching, der mit 301 Toren mehr Tore als Spiele aufweisen kann. Seine Quote liegt in dieser Klasse bei 1,14 Treffern pro Spiel.

In der Vorschau auf 2015 erwähnte Fußball-Abteilungsleiter Alfred Trautbeck unter anderem das mittlerweile zehnte Steckerlfischessen am Karfreitag im Sportheim, eine neue Version des Gemeindepokals (welcher für den 28. Juni angesetzt ist), sowie verschiedene geplante Arbeitseinsätze am Sportplatz. Claudia Mayer berichtete anschließend aus der Unterabteilung Volleyball. „Jeder ist herzlich

willkommen, bei uns mitzumachen!“, so Mayer. Das Training findet immer mittwochs ab 20 Uhr in der Alpicha-Halle, ab Mai wieder draußen am Sportplatz, statt. Über die Albachinger Juniorenmannschaften referierte Jugendleiter Ludwig

Ringlstetter. Insgesamt 14 Betreuer stehen dabei derzeit von der G- bis zur A-Jugend zur Verfügung. Von der C- bis zur A-Jugend bilden die Albachinger Teams jeweils eine Spielgemeinschaft mit dem benachbarten SV Forsting. Thomas Schuhbauer,

dortiger Jugendleiter, war dementsprechend zu Gast bei der Versammlung der Albachinger Fußballer.

Zum Kassenbuch der SVA-Fußballer berichtete Kassier Christian Fleidl, dass bei einem „absoluten Rekordjahr 2014“ mit Kontobewegungen

von erstmals über 200 000 Euro und trotz vieler Investitionen ein Gewinn von gut 1250 Euro erwirtschaftet werden konnte. „Und das, obwohl fast alle Veranstaltungen des letzten Jahres sowie die Abrechnung der Bandenwerbung über den SVA-

Förderverein liefen“, ergänzte Fleidl stolz.

Zum Schluss ehrten Trautbeck und sein Stellvertreter Daniel Neumann noch acht Spieler für deren Jubiläumseinsätze bei den Fußball-Herren-Teams.



Ehrungen bei den Fußball-Herren-Teams (von links): Thomas Gäch (350 Spiele), Christian Hinterberger (400 Spiele), Martin Ziel (250 Spiele), Karl Seidinger (350 Spiele). Nicht auf dem Bild Andreas Heinz (300 Spiele) und Thomas Hinterberger (450 Spiele).

FOTO GANSLMEIER

– ANZEIGE –

30 Jahre Spenglererei Mittern...